

Demokratie leben! im Landkreis Ravensburg – geförderte Projekte

Aktions- und Initiativfonds

Der Begleitausschuss zu „Demokratie leben!“ hat über diese Projekte des Aktions- und Initiativfonds für das Jahr 2019 entschieden. Folgende Projekte werden über das Förderprogramm voll oder teilweise finanziert:

1. Förderkreis e.V. der Achtschule Baienfurt:

“Kinderrechte aus Sicht der Kinder der Achtschule“

In Zusammenarbeit mit der Unicef - Hochschulgruppe erarbeiten sich die Klassen der Primarstufe in Baienfurt die Kinderrechte. Es werden individuelle Darstellungen in Bild und Schrift gestaltet, die letztendlich der breiten Öffentlichkeit in Buchform und auch im Zuge einer Ausstellung zugänglich gemacht werden. Zudem ist ein gemeinsames Abschlussfest zum Thema „Kinderrechte“ geplant.

2. Caritas Bodensee-Oberschwaben:

“Anders – der Weg einer Familie“ (Projekt kann 2019 nicht mehr stattfinden)

Die Ausstellung des Foto Essays von Nikita Anders über seine „Migrationsgeschichte“ im Hofgarten – Treff in Aulendorf soll dazu führen, dass sich die Öffentlichkeit mit der Thematik Migration auseinandersetzt, hier vor allem die Spätaussiedler selbst, sowie die Geflüchteten aus den arabischen Ländern. Es werden russische und arabische Sprachmittler eingesetzt, um geplante Führungen für die breite Öffentlichkeit in mehreren Sprachen anbieten zu können.

3. Caritas Bodensee-Oberschwaben:

“Stammtischkämpfer*innen – Seminar – Aufstehen gegen Rassismus!“ (Projekt konnte nicht durchgeführt werden)

In dem Seminar sollen Gesprächstechniken und Argumentationskompetenzen vermittelt werden, welche die Teilnehmer befähigen, sogenannten Stammtischparolen entgegen zu treten und die richtigen Worte und vor allem den Mut zu finden, sich gegen Ausgrenzung und für Solidarität, Vielfalt und Toleranz einzusetzen.

4. Förderverein Edith-Stein-Schule Ravensburg Aulendorf:

“Skulpturgarten“ (Projekt konnte nicht durchgeführt werden)

Die Edith–Stein–Schule möchte mit einer Klasse, in der vorwiegend junge Geflüchtete unterrichtet werden und einer weiteren Klasse mit überwiegend deutschen Schülern und Schülerinnen einen Skulpturgarten anlegen. Das Projekt soll das Miteinander der Schüler fördern und dazu führen, dass Vorurteile abgebaut werden.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Landratsamt
Ravensburg

5. Schulförderverein der Gemeinschaftsschule Bergatreute:

“Fighting for Tolerance – Sozialtraining und Teambuilding in Einzelklassen“

In einzelnen Klassen sollen zur Integration der geflüchteten Kinder und der Kinder, die besonderen Inklusionsbedarf haben, Trainings in Zusammenarbeit mit dem Judoclub Weingarten organisiert werden. Hier liegt der Schwerpunkt auf „Sozialem Lernen“. Die Schüler sollen Respekt, Toleranz, Zusammenhalt und vieles mehr über das Training erlernen.

6. Förderverein der Gemeinschaftsschule Waldburg-Vogt e.V.:

“Fest der Vielfalt“ (Projekt kann nicht durchgeführt werden)

Das Fest wird von den Schüler*innen der GMS Waldburg – Vogt organisiert. Es gibt Stände zu den verschiedenen Herkunftsländern der Schüler*innen und soll einen Einblick in den kulturellen Hintergrund durch Informationen, kulinarische Köstlichkeiten, Musik und Sprache vermitteln!

7. Caritas Bodensee-Oberschwaben:

„Interkulturelles Fest“

Das interkulturelle Fest soll das Kennenlernen traditioneller und moderner interkultureller Musikstile und Vorführungen ermöglichen. Vorurteile gegenüber Menschengruppen sollen abgebaut werden und somit zum Aufbau und zur Stabilisierung von Kontakten zwischen Menschen verschiedener Herkunft beitragen. Das Projekt findet in enger Kooperation mit dem Helferkreis Aulendorf und der Stadt Aulendorf statt.

8. Kinder- und Jugendarbeit Isny e.V.:

“Woche der Vielfalt – Kinotag an der Verbundschule“

Um Kindern und Jugendlichen aufzuzeigen, wie wertvoll es ist, in einer vielfältigen Gesellschaft leben zu dürfen, veranstaltet der Verein Kinder – und Jugendarbeit Isny eine „Woche der Vielfalt“. Geplant sind mehrere Aktionen und Projekte. An der Verbundschule Isny wird ein Kinotag durchgeführt. Hier werden Filme gezeigt über den Alltag von Menschen mit Krankheit oder Behinderung. Wie sehen deren Herausforderungen Tag täglich aus, welche Wünsche und Bedürfnisse haben sie. Es werden weitere Workshops für Kinder – und Jugendliche angeboten zu den Themen „Wir sind Vielfalt“ und „geschlechtliche Vielfalt“.

9. Volkshochschule Wangen:

“13 Minuten – Das Attentat von Georg Elser als Dokumentationstheater“

Gemeinsam mit jungen Menschen soll eine Mischung aus Dokumentation und Theaterstück erarbeitet werden und zum 80 Jahrestag des Attentats zur Aufführung gebracht werden. Hierfür sollen vorhandene regionale, historische Dokumente aus dem Zeitungsarchiv der Stadt Wangen, sowie vorliegende Ton – und Videoaufnahmen ausgewertet und für eine multimediale Darstellung aufbereitet werden. Die jungen Menschen beschäftigen sich bei der Erarbeitung dieses Themenfeldes intensiv mit dem Nationalsozialismus und mit der Person Georg Elser und schaffen einen Transfer in den Alltag der Gegenwart. Wie zerbrechlich kann Demokratie sein? Wie sieht es

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Landratsamt
Ra/ensburg

mit Toleranz, Aufrichtigkeit, Freiheit, Respekt etc. heute in unserer Gesellschaft aus?

10. Forum-Förderverein der Realschule Wangen:

„Begegnung mit einem jüdischen Zeitzeugen (Berlin 1943 – 1945)“

Die Johann Adreas Rauch Realschule in Wangen lädt Herrn Walter Frankenstein, 94 Jahre alt, als einen der letzten Zeitzeugen für einen Austausch mit Schüler*innen der 9 und 10 Klasse nach Wangen ein. Herr Walter Frankenstein hat seine Lebensgeschichte in einem Buch „Nicht mit uns – Das Leben von Leonie und Walter Frankenstein“ festgehalten. Die Begegnung mit einem Zeitzeugen bietet den Schüler*innen einen „lebendigen“ Geschichtsunterricht. Nach der Begegnung mit den jungen Menschen der Realschule Wangen, findet eine Abendveranstaltung mit Walter Frankenstein für die breite Öffentlichkeit statt.

11. Förderverein der Geschwister-Schule-Schule Leutkirch:

„Theaterstück Klick & Kill mit Nachbesprechung durch die Schauspieler“

Schüler*innen der Klasse 11 des beruflichen Gymnasiums stellen sich die Frage „Wie gehen wir miteinander um? Ein Handy ist ein Muss, jeder ist im Netz. Wer das nicht möchte wird aber oft ausgegrenzt. Ist Teilhabe an unserer Gesellschaft ohne Whatsapp, Instagram usw. überhaupt möglich? Die Theatergruppe Bühnengold aus Berlin beschäftigt sich in ihrem Stück genau mit diesen Themen. Während der Aufführung sind die Schauspieler ständig in Interaktion mit dem Publikum und gehen auf dessen Bedürfnisse ein. Im Anschluss gibt es eine Diskussion mit den Schüler*innen.

12. Die Zieglerschen e.V.:

„Franziska Schreiber liest in Baienfurt“

Ein Vortrag/eine Lesung zum Thema „Populismus in Deutschland und Europa“ ist mit Franziska Schreiber in Baienfurt geplant. Ziel ist es den Populismus – Begriff genauer zu beleuchten und die Methodik der Argumentation aufzuzeigen. Der Vortrag/die Lesung soll einmal für Jugendliche und einmal für die breite Öffentlichkeit stattfinden.

13. Kinderstiftung Ravensburg

„Ferien in der Tüftelei To Go“

Die „Tüftelei“ ist eine Kreativ – Werkstatt im Integrationszentrum in Weingarten. Aus diesem Angebot heraus entstand die „Tüftelei To Go“, damit auch Kinder aus anderen Teilen des Landkreises Ravensburg die Möglichkeit haben das „Tüftelei – Angebot“ wahrzunehmen. An vier Feriennachmittagen in den Herbstferien ist die Tüftelei To Go zu Gast im Hofgartentreff in Aulendorf und bietet für Kinder mit und ohne Migrationshintergrund ein tolles kreatives Programm zum Mitmachen an. Gemeinsam soll ein Hochbeet gestaltet und bepflanzt werden!

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Landratsamt
Ra✓ensburg

14. Kinder- und Jugendarbeit Isny e.V.

“Breakdance“

Der Umgang miteinander und untereinander ist an den Schulen in Isny schon lange im Blickfeld der Schulsozialarbeit und wird jedes Schuljahr an den einzelnen Schulen durch „soziale Gruppenarbeit“ thematisiert. In diesem Schuljahr soll das Training noch zusätzlich durch Module der Tanzschule Magg unterstützt werden. In mehreren Tanzeinheiten erlernen die Schüler den Tanzstil des „Breakdance“ zu unterschiedlichen Musikstilen wie Pop, Funk oder Hip Hop. Hierbei stehen im Focus das Miteinander und nicht das Gegeneinander! Im Anschluss an die Tanzeinheiten wird ein Breakdance Battle im Jugendhaus in Isny stattfinden. Hier präsentieren die Schüler ihr Können.

15. Kreisjugendring e.V. Ravensburg in Kooperation mit der Achtschule und der Gemeinde Baienfurt

“Graffiti Workshop“

Die Gemeinde Baienfurt hat vermehrt mit Schmierereien an Unterführungen zu kämpfen. Dieser Workshop ist die Fortführung des im Rahmen des Jugendfonds bereits durchgeführten Workshops (s. unten). Zusammen mit der VKL Klasse der Achtschule werden gezielt Unterführungen unter Anleitung gestaltet. Es sind zwei Workshops geplant, in denen die Jugendlichen zwei Unterführungen künstlerisch gestalten dürfen und die teilweise rassistischen Schmierereien somit wieder verschwinden. Ziel ist es den Schmierereien entgegen zu wirken durch die Beteiligung der Jugendlichen an der Gestaltung des öffentlichen Raumes.

16. Landratsamt Ravensburg und vhs Wangen

“Lange Nacht der Volkshochschule“

Am 20.09.19 öffnet die VHS in den Abend – und Nachtstunden mit kostenfreien Bildungsangeboten für Jedermann. Es werden Vorträge, verschiedene Workshops, Mitmach – Angebote und ein Austausch bei kulinarischen Köstlichkeiten aus aller Welt angeboten. Es werden die Themenbereiche Medienbildung, politische Bildung, Gesundheit, Umwelt und Poetry Slam angeboten. Der Poetry Slam Workshop findet im Jugendhaus in Wangen statt, so dass auch junge Menschen angesprochen werden.

17. Johanniter – Unfall – Hilfe

“Eröffnung demokratischer Bildung durch Konflikt - Prävention“

Es soll ein Kompaktkurs zum Thema „Konflikt – Prävention“ für Menschen mit Fluchthintergrund im Alter von 18 – 35 Jahren in den Unterkünften in Bad Waldsee stattfinden. Menschen mit Fluchthintergrund sind oftmals in einer Lebenssituation, die von komplexen und vielfältigen Problemen begleitet sind, dies erschwert ihnen den Zugang zu anderen Kulturen und die Integration fällt mit diesem Hintergrund auch nicht ganz leicht. Der Kompaktkurs soll die Teilnehmenden befähigen, sich besser in der neuen Umgebung zu Recht zu finden und Teil der Gemeinschaft vor Ort zu werden.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Landratsamt
Ra✓ensburg

18. Jugendrotkreuz Bad Wurzach

“#wirfürwurzach“

Das Jugendrotkreuz möchte mit Ihrer Aktion, die Jugendbeteiligung in Bad Wurzach auf den Weg bringen.

Hierfür soll in den Gruppenstunden des Jugendrotkreuzes ein Fragenkatalog erarbeitet werden für Interviews mit jungen Menschen, die in Bad Wurzach leben hinsichtlich ihrer Zufriedenheit mit dem Angebot der Stadt Wurzach für junge Menschen. Auch werden Gemeinderäten, die Bürgermeisterin und Vertreter der Vereine etc. zu dieser Thematik befragt. Die Interviews werden aufgezeichnet und sollen in einem Film zusammengefasst werden. Dieser zeichnet ein Abbild der Ist – Situation für junge Menschen, die in Bad Wurzach leben und soll auch eine Vision der Befragten für die Zukunft enthalten.

19. Kreisjugendring Ravensburg e.V.

Aktionstag zum „Internationalen Tag der Demokratie“

Das Team Jugendarbeit Wangen und der Kreisjugendring Ravensburg feiern mit der breiten Öffentlichkeit den Internationalen Tag der Demokratie am 27.09.2019 auf dem Postplatz in Wangen. Es gibt Poetry Slam von „sprachmächtig e.V.“, Snacks, welche die Schulen unter dem Motto "Backen für Demokratie" angefertigt haben, Infostände, Aktionen zum Mitmachen und einen Kinoabend („Die Welle“) im Jugendhaus. Ziel ist es an diesem Nachmittag mit Menschen den Dialog zu suchen, Leinwände zum Thema "Demokratie" künstlerisch zu gestalten und Kinder und Jugendliche spielerisch über eine Demokratierallye und Bastelangebote an das Thema "Beteiligung" heran zu führen.

20. Förderverein der Gemeinschaftsschule Waldburg – Vogt

Inklusionssporttag an der Gemeinschaftsschule

In Kooperation mit dem Körperbehindertenzentrum Oberschwaben und der Stiftung Liebenau plant die GMS Waldburg – Vogt einen Inklusionssporttag an der GMS Waldburg – Vogt. Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung sollen gemeinsam sportlich aktiv werden und voneinander lernen. Auch gestalterische Angebote sollen für die Kinder und Jugendlichen angeboten werden.

21. Stadtjugendring Wangen

Democracy Slam in Wangen (Projekt konnte nicht durchgeführt werden)

In Wangen gab es in den letzten Monaten an Schulen und auch in der Öffentlichkeit immer wieder kleinere und auch größere Vorkommnisse, die im Bereich Rechtsextremismus angesiedelt sind. So versucht vor allem das Team Jugendarbeit vermehrt Projekte in Wangen ins Leben zu rufen, um dieser Entwicklung entgegenzutreten. Geplant sind zwei Workshops zum Thema Demokratie, in denen sich, unter Anleitung von Tobias Heyl von „sprachmächtig e.V.“, interessierte junge Menschen mit Sprache, Sprachgebrauch, Formulierungen, Meinungsäußerung, Texterstellung, Vortragen etc. auseinandersetzen können und im Anschluss ihre entstandenen Texte in einem „Democracy Slam“ der breiten Öffentlichkeit zugänglich machen können.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Landratsamt
Ra✓ensburg

22. Evangelische Heimstiftung Stephanuswerk

„Hip Hop und Breakdance als Mittel zum GUTEN TON“

Im Bildungszentrum des St. Stephanuswerkes in Isny treffen viele Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kulturen aufeinander. Seit 2015 bietet das Stephanuswerk einer Gruppe von minderjährigen Geflüchteten Bildung und Unterstützung, um im Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Um hier noch konkreter und besser unterstützen zu können, Vorurteile abbauen zu können, und vor allem auch um ein gewisses Regelwerk erlernen zu können, welches sie unbedingt benötigen auf dem Arbeitsmarkt, hat sich das Stephanuswerk auch mit der Tanzschule Magg in Isny besprochen und möchte hier für die jungen Menschen ein Breakdance Training in Verbindung mit einem Bewerbungstraining auf den Weg bringen.

23. Kreisjugendring Ravensburg e.V. und Demokratiezentrum

Filmvorführung: „Blut muss fließen“ am 4.11 und 5.11.2019 in Wangen

„Blut muss fließen“ ist ein Dokumentationsfilm über das konspirative Milieu von Rechtsrock Konzerten in Deutschland aus dem Jahr 2012. Der Film basiert auf einer neunjährigen verdeckten Filmrecherche des Journalisten Thomas Kuban auf Nazi - Konzerten, die die extreme Gewaltbereitschaft und wiederholte Volksverhetzung darstellt.

Der Film wird am Montag, den 4.11.19 am Abend in der Stadthalle Wangen für die breite Öffentlichkeit gezeigt, mit anschließender Diskussion mit dem Regisseur Peter Ohlendorf und dem Journalist Sebastian Lipp.

Am Dienstag, den 5.11.19 kommt der Film in den Wangener Schulen zum Einsatz und wird an der Realschule, am Gymnasium, an der GMS, der Walddorfschule, der Heinrich - Brügger Schule und der Werkrealschule Niederwangen gezeigt. Auch hier im Anschluss mit Nachbearbeitung gemeinsam mit dem Regisseur Peter Ohlendorf und dem Journalist Sebastian Lipp.

24. Tonne e.V. Wangen

Bündnis Landkreis Ravensburg Nazifrei – Infoveranstaltung am 19.10.2019 in Wangen

Das „Bündnis Landkreis Ravensburg Nazifrei“ ist ein Zusammenschluss von Einzelpersonen, Parteien, Gewerkschaften, kulturellen und kirchlichen Einrichtungen und sonstigen Gruppierungen aus dem Landkreis Ravensburg (Raum Allgäu/ Oberschwaben).

Ziel des Bündnisses ist es, rechtsradikale Aktivitäten im Landkreis Ravensburg (Raum Allgäu/ Oberschwaben) aufzudecken, öffentlich zu kritisieren und soweit wie möglich zu verhindern.

Der Schwerpunkt der dementsprechenden Bemühungen des „Bündnisses Landkreis Ravensburg Nazifrei“ liegt dabei insbesondere auf den Aktivitäten neonazistischer Gruppierungen.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Landratsamt
Ra✓ensburg

25. Förderverein Kindergarten und Grundschule Leupolz

„Gemeinsam stark an der Grundschule Leupolz“

An zwei Tagen finden verschiedene Workshops im sportlichen Bereich statt, die klassenübergreifend belegt werden, damit die Kinder sich untereinander besser kennenlernen. Hierbei wird das „Wir – Gefühl“ der Schüler*innen und auch die Gemeinschaft insgesamt an der Grundschule gestärkt. Auch die Stellung der Schule innerhalb der Dorfgemeinschaft wird durch zahlreiche helfende Hände der Kooperationspartner aus den anliegenden Dörfern und Weilern nochmals gestärkt!

26. CJD Bodensee-Oberschwaben

„Musik für Demokratie – Demokratiebildung ohne (viele) Worte“

Das Projekt wird an der Edith-Stein-Schule in Ravensburg mit interessierten Schüler*innen der VABO und VABR – Klassen durchgeführt. Diese Klassen werden von Jugendlichen mit Migrationshintergrund aus dem gesamten Landkreis besucht. Ziel ist es, über die Musik sprachliche und kulturelle Barrieren zu überwinden und die bereichernde Vielfalt der Musik kennenzulernen. In einer Auftaktveranstaltung wird ein Klang-Memory hergestellt, mit dem u.a. das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ beworben wird. In 5 weiteren Workshops werden die Jugendlichen an das Medium Musik herangeführt und erfahren, dass auch Musik eine wichtige Brücke zur Verständigung bauen kann. Das Projekt wird von einer erfahrenen Musikpädagogin –therapeutin durchgeführt und von den Fachkräften an der Schule begleitet. Das „Ravensburger Demokratie-Klangmemory“ kann im Anschluss bei verschiedenen Anlässen im Landkreis Ravensburg zum Einsatz kommen.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Landratsamt
Ra✓ensburg

Jugendfonds

1. Kinder- und Jugendarbeit Baienfurt:

“Malworkshop im Mädchen Treff“

Der Malworkshop steht unter dem Motto „Vielfalt dieser Welt – Kulturen dieser Welt“! Die ca. 20 Mädchen umfassende Gruppe möchte sich mit dem Thema „stereotype“ Vorstellungen der verschiedenen Nationalitäten, die in der EU zusammengefasst sind auseinandersetzen. Die Mädchen möchten Bilder an einem oder auch zwei Nachmittagen gestalten zum Thema Vorurteile gegenüber Menschen anderer Herkunft! Durch eine Ausstellung sollen ihre Bilder auch der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden!

2. Kinder- und Jugendarbeit Baienfurt:

“Graffiti Workshop“

In einer Unterführung, die zum Skaterplatz in Baienfurt führt, sind die Wände gepflastert mit rechts-/linksradikalen, jüdenfeindlichen, frauenfeindlichen Sprüchen. Eine Gruppe von Jugendlichen möchte diese Unterführung neu gestalten und ein öffentlich wirksames Zeichen gegen Rassismus und für Toleranz setzen. Unter Anleitung gestalten die jungen Menschen an 2 – 3 Samstagen mit Graffiti diese Unterführung neu!

3. Jugendarbeit Bodnegg:

“From old to (do) new“

Die Jugendarbeit in Bodnegg ist in der Vergangenheit selbständig und gut von den Jugendlichen in Bodnegg getragen worden. Auch das Ferienprogramm wurde von ihnen alleine auf die Beine gestellt. In den letzten Jahren hat dies nicht mehr funktioniert und die Jugendarbeit ist „eingeschlafen“. Mit diesem Projekt soll die Jugendarbeit wieder in Gang gesetzt werden und es stehen viele „Projekte“ an: Neugestaltung des Jugendhauses, Ferienprogramm neu überarbeiten hier Vereine, Firmen und Eltern miteinbeziehen, Begegnungsmöglichkeiten schaffen, neue Angebote ausarbeiten von Jugendlichen für Jugendliche, die Bikestrecke erneuern, Erstwählerkampagne.

4. SMV des Bildungszentrums Bodnegg

Projekt „Schule als Stadt“

Die SMV des Bildungszentrums Bodnegg konnte den Förderverein, die Schulleitung und das Lehrerkollegium für Ihre Projektidee „Schule als Stadt“ gewinnen, ein Großprojekt, das im Mai 2020 stattfinden wird. Dabei wird sich die Schule in eine Stadt verwandeln und die Schülerinnen und Schüler können die Funktionsweise einer Demokratie und sämtliche Beteiligungsbereiche und –formen auf kommunaler Ebene, sowie die Bedeutung einer demokratischen Werterhaltung durch eigene Erfahrung lernen. Derzeit laufen die umfangreichen Vorbereitungen für das Projekt.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Landratsamt
Ra/ensburg

5. Offene Jugendarbeit Wilhelmsdorf

Projekt: „Greenfield live – Festival“

Beim Greenfield Festival in Wilhelmsdorf kamen am 13. Juni 2019 rund 500 Wilhelmsdorfer*innen zusammen. Ab 16:00 Uhr spielten verschiedene Bands und parallel war das Politikprojekt „Sofa on Tour“ im Einsatz, bei dem sich die Besucher*innen zu verschiedenen Slogans und Statements zu Demokratie und verschiedene Parteien austauschen konnten.

6. SMV berufliches Schulzentrum Wangen

Projekt: „Gewaltprävention an den beruflichen Schulen Wangen“

Im November 2020 fand am beruflichen Schulzentrum in Wangen ein Aktionstag zum Thema „Zivilcourage lernen und anwenden“ mit einem Trainer statt. Für die Schüler*innen fand das Projekt geschlechtsspezifisch statt. Dabei wurde ihnen gezeigt, wie sie in verschiedenen Eskalationssituationen handeln können.

7. Gemeinde Amtzell

Projekt: „Jugendhearing Amtzell“

Die Jugendlichen in Amtzell kamen mit Bürgermeister und Vertreter*innen aus Gemeinderat und Gemeindeverwaltung ins Gespräch. Die vier Themen, die bei einem ersten Jugendhearing 2018 schon wichtig waren wurden auch 2019 wieder besprochen. Themen waren Treffpunktmöglichkeiten "Bauwagen, Container", Jugendbeteiligung, die Jugendbeteiligungsapp "Amtzell-NOW" und Amtzell Open. Ziel ist es die Jugendliche an der Weiterentwicklung ihrer Gemeinde zu beteiligen. Am Rande der Veranstaltung konnten sich auch die Vereine und Verbände aus Amtzell vorstellen.

8. Gemeinde Bad Waldsee

Projekt: „Jugendhearing Bad Waldsee“

Beim Jugendhearing in Bad Waldsee wurden Achtklässler*innen zu verschiedenen Themen, die ihre Stadt betreffen befragt. Diese Themen waren die bisherige Jugendbeteiligung, Freizeitangebote und Aktivitäten, Festkultur, Treffpunkte, das Jugendkulturhaus PRISMA, die Mensen der Schulen, Schulen in Bad Waldsee und wie verschiedene Orte in der Stadt wahrgenommen werden. An zwei Tischen waren die Themen offen und dadurch konnten die Jugendlichen auch eigene Themen auf den Tisch bringen. Mit der Methode "Worldcafé" wurde dies unterstützt. Ziel ist es eine Jugendbeteiligungsstruktur in Bad Waldsee dauerhaft aufzubauen.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Landratsamt
Ra✓ensburg